LAG 1 Einrichtung einer LAG Inklusion

Gremium:	KMV Dithmarschen
Beschlussdatum:	28.09.2020
Tagesordnungspunkt:	1. Anträge

Antragstext

Der Landesparteitag beschließt die Einrichtung einer LAG Inklusion.

In der LAG Inklusion können Menschen mit und ohne Behinderung daran mitarbeiten, Inklusion in der Gesellschaft und innerhalb der Partei voranzubringen.

Die Kreisverbände und die Grüne Jugend werden gebeten, über die LAG Inklusion zu informieren und für eine Mitarbeit in der LAG zu werben.

Begründung

Inklusion beginnt mit dem Kindergarten, geht weiter über die Schule und tangiert somit fast alle Lebensbereiche der Menschen mit Behinderung. Auch erstrecken sich die Zuständigkeiten von der Kommune (Barrierefreiheit vor Ort) über Landes- (Schulpolitik) und Bundespolitik (eigene Gesetze und Umsetzung von EU-Richtlinien) bis hin zur Europapolitik (Vorgabe von Richtlinien an die Mitgliedsstaaten der EU).

Wichtige Themen einer LAG Inklusion könnten sein:

- Das Ziel einer inklusiver Gesellschaft
- Politische Teilhabe und Selbstvertretung in Parteiämtern und auf Listen für Kommunal- Landtags- und Bundestagswahlen
- Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
- Biogenetik / Präimplantationsdiagnostik / Pränataldiagnostik
- Gutes Bundesteilhabegesetz
- Argumentation zum Antidiskriminierungsgesetz (ADG) aus der Sicht behinderter Menschen
- Mehr Gerechtigkeit für behinderte Menschen in der Sozialhilfe
- Die Fortentwicklung des SGB IX zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gesellschaft
- Die Bürgerversicherung als zukunftweisende Kranken- und Pflegeversicherung
- Gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Behinderung (gemeinsam mit LAG Bildung)
- Die Eingliederungshilfe als Instrument für Teilhabe (gemeinsam mit LAG Soziales und Arbeitsmarkt bzw. LAG Gesundheit)
- Barrierefreiheit bei Wohnen, Bauen und im Verkehr (gemeinsam mit LAG Wohnen und Bauen bzw. LAG Mobilität und Verkehr)
- Umsetzung in allen Gliederungen der Partei, Veranstaltungen behindertengerecht zu gestalten. Bei der Einrichtung von Parteibüros ist darauf zu achten, dass diese in barrierefreien Gebäuden und verkehrsgünstig gelegen sind.

Mitunterstützer*innen (Stand 21.09.2020) 9 KV mit 16 Mitgliedern):
Kerstin Mock-Höfeditz (KV Nordfriesland)
Eka von Kalben (KV Pinneberg)
Lutz Baastrup (KV Flensburg)
Martin Drees (KV Plön)
Malte Krüger (KV Steinburg)
Nicole Derber (KV Ostholstein)
Bruno Hönel (KV Lübeck)
Tim Kähler (KV Kiel)
Hinnerk Kändler (KV Kiel)
Kim Kathrin Lewe (KV Kiel)
Michael Hegger (KV Dithmarschen)
Gerd Weichelt (KV Dithmarschen)
Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen)
Reimer Schölermann (KV Dithmarschen)
Kai Hennings (KV Dithmarschen)
Falk Schlothauer (KV Dithmarschen)

Unterstützer*innen

Regine Planer-Regis (KV Herzogtum Lauenburg); Catharina Nies (KV Ostholstein); Jasper Balke (KV Lübeck); Silke Schiller-Tobies; Kerstin Hanert-Möller (KV Dithmarschen); Torben Höllman (KV Lübeck); Stephan Wiese (KV Lübeck); Nils Bollenbach (KV Stormarn); Kim-Kathrin Lewe (KV Kiel); Carola Köster-Wiens (KV Lübeck); Andrea Eva Dreffein-Hahn (KV Pinneberg); Sina Clorius (KV Schleswig-Flensburg); Lars Bergmann (KV Rendsburg-Eckernförde); Bianka Ewald (KV Pinneberg); Anna-Marina Kahl (KV Lübeck); Denise Loop (KV Dithmarschen); Robert Wlodarczyk; Lutz Baastrup; Kristian Warnholz (KV Pinneberg); Klaus-Christian Kalkhoff (KV Rendsburg-Eckernförde); Petra Kärgel (KV Pinneberg); Benita v. Brackel-Schmidt (KV Flensburg); Marvin Wölk (KV Steinburg); Nele Johannsen (KV Ostholstein); Marlene Langholz-Kaiser (KV Flensburg); Hans-Peter Hopp; Peer Rieck (KV Steinburg); Malte-Jannik Krüger (KV Steinburg); Annette Granzin (KV Ostholstein); Jan Karthäuser (KV Ostholstein)